

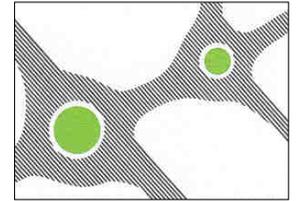
Dr. Gerhard Heybrock

Diplombiologe · Landschaftsökologe

Am Himmelfeld 44 56410 Montabaur

Tel.: 02602 - 999 852 Fax: 02602 - 999 853

E-Mail: gerhard.heybrock@online.de



Tontagebau Christel
Obligatorischer Rahmenbetriebsplan

Anlage 4.8

Liste der nachgewiesenen Pflanzen- und Tierarten

Juni 2017

Erläuterungen, Methodik

Die nachfolgende Liste der Pflanzen- und Tierarten ist das Ergebnis von insgesamt 19 Standortbefahrungen (je nach Fragestellung, untersuchte Artengruppe, Tageszeit und Witterung unterschiedlicher Erhebungsintensität) durch G. HEYBROCK in den Jahren 2012 bis 2017 (Untersuchungsschwerpunkt Gesamtartenerhebung 2016, v. a. FFH-Amphibien jährlich im Rahmen von Artenschutzmaßnahmen aktualisiert). Die Artenliste bezieht sich auf das gesamte aktuelle wie auch bereits aufgelassene bzw. rückverfüllte (Innenhalde) Ton-Tagebauareal einschließlich angrenzender Kontaktbiotop, z. B. land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen, unbewirtschaftete Rest- und Verschnittflächen zu benachbarten Tagebauen (Abbaufeld Neuwiese = vormals SIBELCO-Ton-Tagebau Neuwiese und Basaltsteinbruch Nentershausen der JAKOPB BACH GmbH) und Verkehrsflächen (s. u. Abb.: Übersicht des engeren Untersuchungsgebietes [UG]). Die Liste erhebt weder Anspruch auf Vollständigkeit der Bestandserfassung, noch gewährleistet sie das aktuelle Vorhandensein der für den angegebenen Untersuchungsraum ermittelten Arten.

Bei der **Artenerfassung** wurde jede genügend augenfällige und nach äußeren Merkmalen (ggf. auch indirekt über Spuren) mit vertretbarem Aufwand, d. h. einschließlich technischer Hilfsmittel (Fernglas, Digitalfotos, Ultraschalldetektor [dieser z. B. bei bestimmten Heuschreckenarten]) bestimmbare Pflanzen- und Tierart registriert. Ziel der Untersuchung war, ein für die Fragestellungen im Rahmen des Genehmigungsverfahrens und der künftigen Entwicklungsziele und des flankierenden Artenschutzes hinreichend repräsentatives und mit angemessener Verhältnismäßigkeit erfassbares Artenspektrum zu ermitteln und dabei möglichst vollständig besonders geschützte Arten bzw. sogen. Leitarten im Sinne der Planung (v. a. europarechtlich streng geschützte Arten der FFH- und Vogelschutz-Richtlinie) zu erfassen.

Die Häufigkeitsangaben in der **Pflanzenliste** verstehen sich als Orientierungsdaten zur Beurteilung der planerisch ggf. wichtigen Populationsgröße der betreffenden Pflanzenart wie auch deren Verteilung im Untersuchungsgebiet. Dabei bezieht sich die jeweilige Häufigkeitsangabe auf den Biotoptyp mit dem häufigsten Vorkommen der Art im UG. Es handelt sich bei diesen Angaben also nicht um pflanzensoziologische Größen wie Deckungsgrad und Abundanz, da sie sich nicht auf eine definierte Flächengröße des Biotoptyps, sondern das gesamte UG beziehen. Dies erlaubt eine einmalige alphabetische Auflistung aller erfassten Arten mit jeweils sämtlichen Zusatzangaben. Je nach planerischer Fragestellung ist damit eine schnelle Orientierung über das Spektrum und ggf. Verteilungsmuster der Arten auf die verschiedenen Biotoptypen bzw. Biotopkomplexe im UG möglich. Dadurch erübrigen sich Mehrfach-Listen bzw. Mehrfach-Nennungen von Arten, wie sie bei pflanzensoziologischen Darstellungen sonst unvermeidbar sind.

Bei den **Tierarten** wurde generell auf Mengen- und Biotoptypangaben verzichtet. Tiere sind nicht nur aus methodischen Gründen oft nur sehr unvollständig bzw. unterschiedlich gut (z. B. jahreszeit-, tageszeit- und witterungsbedingt) nachweisbar, sondern unterliegen auch in der Bestandsdichte ggf. starken natürlichen und oft nicht planungsrelevanten Populationsschwankungen. Zudem werden häufig (z. B. entwicklungsbedingt, witterungs- oder fluchtabhängig und je nach Mobilität der betreffenden Art) unterschiedliche Lebensraumtypen bzw. Habitate nebeneinander und ggf. nacheinander kurzfristig oder dauerhaft aufgesucht, so dass Zufallsnachweise oder das Fehlen von Nachweisen in bestimmten Gebietsteilen oder Biotoptypen nicht immer eindeutig interpretierbar sind.

Was die ermittelten besonders und v. a. streng geschützten Arten anbetrifft, werden diese im Rahmen der artenschutzrechtlichen Prüfung (siehe Anlage 4.9) hinsichtlich ihrer möglichen Betroffenheit durch das Vorhaben diskutiert. Weitere Angaben zur Untersuchungsmethodik siehe Kap. 1.3.7 des Erläuterungstextes.

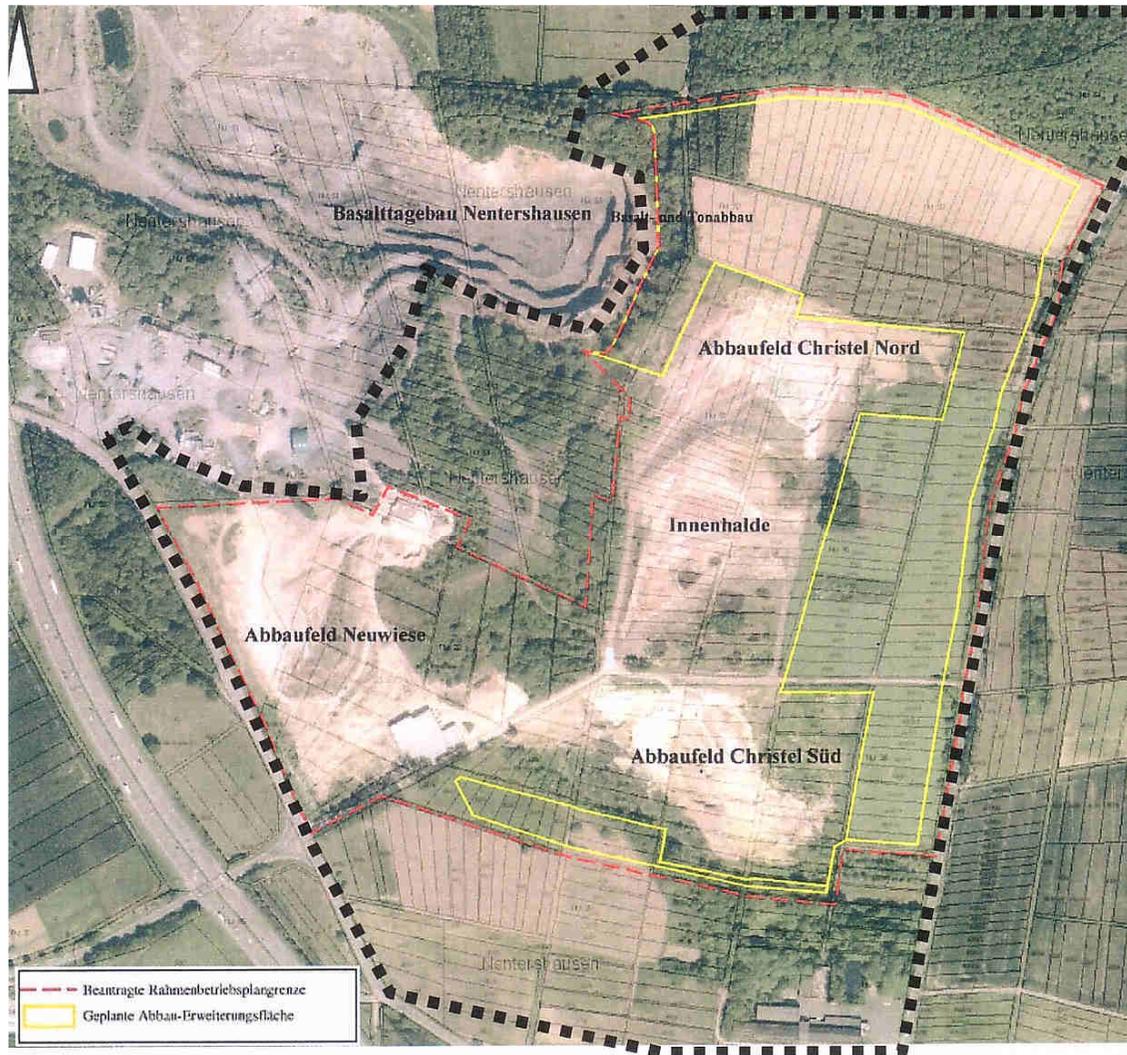


Abb.:

Übersicht des engeren Untersuchungsgebietes
(UG = schwarze Punktlinien-Umrandung) mit Farb-
Markierung der geplanten Abbaufelder auf Luftbild-
basis 2015, nicht maßstäblich
(Quelle: NATIS naturschutz.rlp.de/kartendienste)

Pflanzen

Abkürzungen und Zeichen

a	angesiedelte, angepflanzte/angesäte Art (ohne Häufigkeitsangaben)
(a)	Art sowohl angesiedelt wie auch (ggf. in Folge der Ansiedlung) spontan vorkommend (dann mit Häufigkeitsangaben + bis +++, s. u.)
agg.	Aggregat, Artkomplex mit mehreren, nicht weiter differenzierten Klein- bzw. Unterarten;
am.	ursprünglich amerikanische Art
Art/Art	die erste und/oder zweitgenannte Art vorkommend (ohne nähere Untersuchung bzw. mit der angewandten Bestimmungsmethodik nicht differenzierbar)
as.	Art asiatischer Herkunft
cf.	vermutlich die angegebene Art, jedoch nicht sicher identifiziert (lat.: cum forma = aussehend wie)
D1-3/D/G/R/V	verzeichnet in der Roten Liste der gefährdeten Pflanzen Deutschlands in: JEDICKE, E. (1997): Die Roten Listen - Gefährdete Pflanzen, Tiere, Pflanzengesellschaften und Biotope in Bund und Ländern. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. Gefährdungsgrade: D1 = vom Aussterben bedroht, D2 = stark gefährdet, D3 = gefährdet; DD = Daten mangelhaft; DG = Gefährdung anzunehmen, DR = "extrem selten" (aufgrund sehr kleinräumiger Verbreitung); DV = zurückgehend (Vorwarnliste)
exp.	Art mit expansiver Vermehrung/Verbreitung
f	Artvorkommen im Gebiet an (wechsel-)feuchten oder (wechsel-)nassen Standorten (siehe weitere Zusatzangaben)
(f)	Artvorkommen im Gebiet nicht nur, aber vorwiegend an (wechsel-)feuchten oder (wechsel-)nassen Standorten
G	Biotopgruppe Gehölzformationen
gf.	gebietsfremde bzw. in der Region ursprünglich nicht heimische Art
GF	Bestandteil der Gehölzformation „Forst“, d. h. strukturell oder in der Artenzusammensetzung überwiegend naturferner u./o. nicht der heutigen potentiellen natürlichen Vegetation entsprechender, zusammenhängender, flächiger Baumbestand
GL	Bestandteil von oder vorkommend innerhalb der Formation Landschaftsgehölz, d. h. zur Landschaftsgestaltung z. B. als Tagebau-Randeingrünung, Böschungsbegrünung, Rekultivierungsgehölz, Feldholzinsel, Vogelschutzgehölz u. dgl. angelegtes, heckenförmiges, flächiges oder auch solitär gepflanztes Gehölz
GL	Landschaftsgehölz, d. h. zur Landschaftsbegrünung (z. B. Straßenbegleitgrün, Tagebau-Einbindung) oder als Obstgehölz bzw. nicht zu Forstzwecken angesiedelte (wenn "a") oder im Verband mit derartigen Kulturen spontan vorkommende Art
GS	Bestandteil von (oder vorkommend innerhalb) Pionier- u. Sukzessionsgehölz, z. B. spontan entwickelter Waldmantel, Sukzessionsgebüsch (solitär, heckenförmig oder flächig)
GW	Bestandteil bzw. vorkommend innerhalb der Gehölzformation „Wald“, d. h. in Struktur wie auch Artenzusammensetzung überwiegend naturnaher, der heutigen potentiellen natürlichen Vegetation weitgehend entsprechender, zusammenhängender, größerer, flächiger Baumbestand
K	Biotopgruppe Krautfluren
KA	Bestandteil der spontanen Ackerbegleitvegetation (Acker, Ackerbrache u./o. Ackerrand)
KP	Bestandteil von Pionierkrautfluren (Erstbesiedler von Rohböden bzw. offenen Böden), z. B. auf Abgrabungsflächen oder angelaagerten Substraten, unbefestigten Wegen oder durch Befahren u./o. Bearbeitung verletzte Böden (Deckungsgrad der Vegetation <75%); die Formation gilt auch für Gewässer, z. B. als Frühbesiedler von Pioniergewässern (dann Zusatzangabe „w“)
KS	Bestandteil geschlossener Staudenflur (Deckungsgrad der Vegetation >75%), z. B. als fortgeschrittenes Entwicklungsstadium einer Pionierkrautflur (v. a. auf Abbau-Folgeflächen), Schlagflur im/am Wald/Forst, Grünflächen-, Wiesen- oder Grünlandbrache; ggf. saumförmiger Bestand (Wald-, Gebüsch-, Weg- u. Straßenrand)

KW	landwirtschaftliches Grünland (Wirtschafts-)Wiese u./o. Viehweide; bei Anwesenheit von Obstbäumen: Streuobstwiese
nam.	ursprünglich nordamerikanische Art
(Name)	kein deutscher Artname vorhanden, Gruppenbezeichnung, z. B. "(Schwebfliege)"; Synonym (wenn hinter dem Artnamen befindlich)
oas.	ursprünglich ostasiatische Art
R1-3/D/G/R/V	als bestandsgefährdete Art verzeichnet in den ROTEN LISTEN VON RHEINLAND-PFALZ (LfUWG 2007, Gefährdungsgrade siehe D1-3/D/G/R/V)
saf.	ursprünglich südafrikanische Art
soe.	ursprünglich südosteuropäische Art
spec.	nicht identifizierte Art (latein.: <i>species</i>) der angegebenen Gattung
ssp.	Unterart (latein.: <i>subspecies</i>)
var.	Artenvariante, Varietät (lat.: <i>variatio</i>)
vw.	verwilderte Kultur- o. Zierpflanze
w	in Gewässern vorkommende Pflanze
(w)	eingeschränkt Wasser gebundene Art
x	Bastard-Form (Artenkreuzung)
Z	Zuchtform
SD	„besonders geschützte“ Art gemäß Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG (2017) § 7 Abs. 2 Nr. 13 u./o. Bundesartenschutzverordnung BArtSchV (2013) Anlage 1 zu § 1
SSD	„streng geschützte“ Art gemäß Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG (2017) § 7 Abs. 2 Nr. 14 u./o. Bundesartenschutzverordnung BArtSchV (2013) Anlage 1 zu § 1
SEU	nach FFH-RL (= RICHTLINIE 92/43/EWG 1992, Stand 2006) Anhang IV „streng zu schützende Art von gemeinschaftlichem Interesse“
SSEU	nach FFH-RL (= RICHTLINIE 92/43/EWG 1992, Stand 2006) Anhang II „geschützte Art von gemeinschaftlichem Interesse, für deren Erhaltung besondere Schutzgebiete ausgewiesen werden müssen“
(...)	1. Zusatzklärung; 2. wissenschaftl. Synonym; 3. ergänzender, alternativ gebräuchlicher Trivial-Namensteil, z. B. "(Ufer-)Wolfstrapp"; 4. keine vollständige Artangabe, d. h. nur Gattungsname möglich, z. B. Malus spec. (Apfel); 5. Angabe innerhalb der Klammer ist nur eingeschränkt oder bedingt gültig, z. B. bei Standortangaben wie „(f)“ (= Vorkommen z. T. bzw. bes., jedoch nicht nur an Feuchtstandorten);
+	spontanes Vorkommen der Art nur als Einzelfund oder in sehr wenigen (<5) Exemplaren im untersuchten Gebiet nachgewiesen
+	spontanes Vorkommen der Art nur als Einzelfund oder in sehr wenigen (<5) Exemplaren im Untersuchungsgebiet nachgewiesen
++	Art wiederholt spontan vorkommend im Untersuchungsgebiet nachgewiesen
+++	Art ist im Untersuchungsgebiet an entsprechenden Standorten häufig spontan vertreten
++++	Art kommt spontan in wenigstens einem der angegebenen Biotoptypen regelmäßig dominant bzw. bestandsprägend vor
+ (++++)	Art kommt in der in Klammern angegebenen Mengenform nur sehr kleinflächig und an weniger als 3 verschiedenen Wuchsorten im Untersuchungsgebiet vor
+ -> +++++	Anmerkung Die Mengenangaben (+ bis +++) verstehen sich als der jeweils häufigste Nachweis der Art innerhalb der angegebenen Standortvariante(n) des Untersuchungsgebietes.

Pilze, Algen, Flechten, Moose
nicht erfasst

Farne und Schachtelhalme

Athyrium filix-femina		Wald-Frauenfarn		GW		GS							+++
Dryopteris carthusiana		Gewöhnl. Dornfarn, Dorniger Wurmfarne		GW		GS				KS			+++
Dryopteris filix-mas agg.		Gewöhnl. Wurmfarne		GW	GF	GS							+++
Equisetum arvense		Acker-Schachtelhalm		GW	GF	GS			KA	KW	KS	KP	++++

Gehölze

Acer pseudoplatanus	exp.	Berg-Ahorn	(a)		GF	GS						KP	++++
Alnus glutinosa		Schwarz-Erle		GW	GF	GL	GS			KS		KP	++++
Alnus incana	exp. gf.	Grau-Erle	(a)			GL	GS					KP	++
Betula pendula	exp.	Hänge-Birke, Sand-B.		GW		GS						KP	++++
Carpinus betulus		Hainbuche	(a)	GW		GL	GS						++
Clematis vitalba		Gewöhnl. Waldrebe					GS					KP	+++
Cornus sanguinea	exp.	Roter Hartriegel	(a)	GW		GL	GS						++
Corylus avellana		Haselnuss	(a)	GW	GF		GS						+++
Crataegus laevigata (C. oxyacantha)		Zweiggriffliger Weißdorn		GW	GF		GS						+++
Crataegus monogyna		Eingriffl. Weißdorn	(a)			GL	GS						+++
Euonymus europaeus		Pfaffenhütchen		GW			GS						++
Fagus sylvatica		Buche, Rotbuche	(a)		GF		GS						+++
Fraxinus excelsior		Gewöhnl. Esche	(a)		GF		GS						++++
Larix decidua	gf.	Europäische Lärche	a		GF								
Lonicera periclymenum		Wald-Geißblatt		GW	GF		GS						+++
Lonicera xylosteum		Rote Heckenkirsche					GS						++++
Malus domestica	Z	Kultur-Apfel (Sorte)	a			GL						KW	
Picea abies	gf.	Gewöhnl. Fichte	(a)		GF		GS						++
Populus cf. x canadensis	Z exp.	Bastard-Schwarz-Pappel, Kanad. Bastard-Pappel	(a)			GL	GS				KS	KP	++++
Populus tremula	exp.	Espe, Zitter-Pappel		GW			GS				KS	KP	++++
Prunus avium		Vogel-Kirsche	(a)	GW	GF	GL	GS				KS		+++
Prunus avium	Z	Süß-Kirsche (Sorte)	a			GL						KW	
Prunus domestica agg.	Z exp.	Pflaume, Zwetsche, Zwetschge	a			GL						KW	
Prunus spinosa	exp.	Schlehe, Schwarzdorn					GS						+++
Pseudotsuga menziesii	am.	Douglasie	a		GF								
Pyrus communis	Z	Kultur-Birne (Sorte)	a			GL						KW	
Quercus petraea		Trauben-Eiche	(a)	GW		GL	GS						+++
Ribes alpinum		Berg-Johannisbeere		GW	GF		GS						+++
Ribes rubrum var. rubrum		Rote Johannisbeere		GW	GF		GS						+++
Ribes nigrum var.	Z vw.	Schwarze Johannisbeere										KP	+
Rosa arvensis		Kriechende Rose, Feld-Rose		GW									+
Rosa canina agg.		Hunds-Rose					GS					KS	+++

Rubus caesius	exp.	Acker-Brombeere, Kratzbeere	GW	GF	GS	KS	KP	++++
Rubus fruticosus/corylifolius	agg.	(Brombeere)			GS	KS	KP	++++
Rubus idaeus	exp.	Himbeere	Gw	GF	GS	KS		++++
Salix aurita		Öhrchen-Weide			GS	KS	KP	.f ++++
Salix caprea		Sal-Weide	GW		GS	KS	KP	++++
Salix fragilis		Bruch-Weide			GS			(f) ++++
Salix purpurea		Purpur-Weide			GS	KS	f	++
Sambucus nigra		Schwarzer Holunder	GW		GS			+++
Sambucus racemosa		Roter Holunder, Trauben-H.			GS			++++
Sarothamnus scoparius (Cytisus s.)	exp.	Besen-Ginster			GS	KS	KP	++++
Sorbus aucuparia ssp. aucuparia		Eberesche, Vogelbeere	GW		GS			++
Symphoricarpos rivularis	Z am.	Schneebeere	(a)		GL	GS		++++
Tilia cordata		Winter-Linde	a		GL			
Viburnum lantana		Wolliger Schneeball	a		GL			
Viburnum lantana		Wolliger Schneeball	a		GL			
Viburnum opulus		Gewöhl. Schneeball	(a)		GL	GS		++
Viscum album		Mistel			GL			++

Gräser und Binsengewächse

Agrostis capillaris (A. tenuis)		Rotes Straußgras				KW	KS	KP	++++
Agrostis stolonifera (A. alba)		Weißes Straußgras					KS	KP	(f) ++++
Alopecurus geniculatus		Knick-Fuchsschwanz					KS	KP	f ++++
Alopecurus pratensis		Wiesen-Fuchsschwanz	(a)			KW			++++
Arrhenatherum elatius		Glatthafer				KW	KS	KP	++++
Avena fatua		Flug-Hafer, Wind-H.				KA		KP	++++
Bromus sterilis		Taube Trespe				KA			++++
Calamagrostis epigejos	exp.	Land-Reitgras	GW				KS	KP	++++
Carex hirta		Haar-Segge, Rauhe S.				KW	KS	f	++++
Carex pairaei (C. muricata ssp. pairaei)		Pairas-Segge, Stachel-S.							
Dactylis glomerata		Wiesen-Knäuelgras				KW	KS		+++
Deschampsia cespitosa		Rasen-Schmiele	GW			KW	KS	KP	f ++++
Deschampsia flexuosa (Avenella f.)		Draht-Schmiele	GW		GS		KS		++
Echinochloa crus-galli (Panicum c.)		Hühnerhirse						KP	+(++++)
Eleocharis palustris agg.		(Sumpfbirse)						KP	f ++++
Elymus caninus (Agropyron canina)		Hunds-Quecke, Wald-Q.					KS	KP	++++
Elytrigia repens (Elymus r., Agropyron r.)		Gewöhl. (Kriech.) Quecke				KA	KW	KS	++
Festuca cf. questfalica (aus F. ovina agg.)		Harter (Schaf-)Schwingel					KW		++
Festuca gigantea		Riesen-Schwingel		GF					+(++++)
Glyceria fluitans		Flutender Schwaden, Manna-S.	GW		GS		KS	KP	f w ++++
Holcus lanatus		Wolliges Honiggras					KW	KS	++++
Juncus articulatus		Glanzfrüchtige Binse, Glieder-B.					KS	KP	++++
Juncus conglomeratus		Knäuel-Binse					KS	f	+++

Juncus effusus		Flatter-Binse					KS	KP	f	++++		
Juncus tenuis	am.	Zarte Binse					KS	KP	(f)	++++		
Listera ovata		Großes Zweiblatt			GS				f	+		
Lolium perenne		Ausdauernder Lolch,					KW	KS		++++		
Luzula campestris agg.		Feld-Hainsimse, Hasenbrot					KW			++++		
Melica uniflora		Einblütiges Perlgras		GW	GS					++++		
Milium effusum		Flattergras, Waldhirse		GW	GF					++++		
Molinia caerulea		Pfeifengras						KS	f	++		
Phalaris arundinacea	exp.	Rohr-Glanzgras						KS	f	++++		
Phalaris arundinacea 'Picta'	Z vw.	Rohr-Glanzgras (panaschiert)						KS	f	++++		
Phleum pratense ssp. pratense		Wiesen-Lieschgras			(a)		KW	KS		+++		
Phragmites australis (P. communis)		Schilf			GS			KS	KP	f	++++	
Poa nemoralis		Hain-Rispengras		GW	GF	GL	GS				++++	
Poa pratensis		Wiesen-Rispengras						KW	KS	KP	+++	
Poa trivialis		Gewönl. Rispengras						KW	KS	(f)	+++	
Scirpus sylvaticus		Wald-Simse, Flecht-S.			GS			KS	KP	f	w	++++
Vulpia myuros		Mausschwanz-Federschwingel							KP			++++

weitere Krautflora

Achillea millefolium ssp. millefolium		Wiesen-Schafgarbe						KW				++++	
Achillea ptarmica		Sumpf-Schafgarbe						KW	KS	f		+++	
Aegopodium podagraria	exp.	Giersch, Geißfuß		GW	GF	GS		KW	KS			++++	
Agrimonia eupatoria		Gewönl. Odermennig		GW		GS		KW	KS			++++	
Ajuga reptans		Kriechender Günsel		GW	GF	GS		KW	KS			+++	
Alisma plantago-aquatica		Gewönl. Froschlöffel							KS	KP	f	w	+++
Alliaria petiolata		Lauchkraut, Knoblauchsrauke		GW	GF	GS					f		+++
Anemone nemorosa		Busch-Windröschen		GW	GF	GS			KW				++++
Angelica sylvestris		Wald-Engelwurz							KS		f		++
Anthriscus sylvestris		Wiesen-Kerbel				GS			KW	KS			++++
Artemisia vulgaris		Gewönl. Beifuß								KS	KP		++++
Arum maculatum		Gefleckter Aronstab		GW	GF	GS							+++
Barbarea vulgaris		Echtes Barbarakraut							KS	KP			+++
Betonica officinalis (Stachys o.)		Heil-Ziest, Betonie							KS	KP			+++
Bidens tripartita		Dreiteiliger Zweizahn							KS			w	++++
Borago officinalis	vw.	Boretsch, Gurkenkraut								KP			+
Caltha palustris		Sumpf-Dotterblume						KW	KS		f		++
Campanula patula		Wiesen-Glockenblume							KS				+
Campanula rapunculoides		Acker-Glockenblume						KW					++
Campanula rapunculus		Rapunzel-Glockenblume							KS	KP			++
Campanula rotundifolia		Rundblättrige Glockenblume						KW	KS				++
Capsella bursa-pastoris		Hirtentäschel							KS	KP			+++
Cardamine hirsuta		Behaartes Schaumkraut						KW		KP			+++
Cardamine pratensis		Wiesen-Schaumkraut						KW		KP			+++
Carduus acanthoides		Weg-Distel								KP			++
Carduus crispus		Krause Distel							KS	KP			+++
Centaurea jacea agg.		Wiesen-Flockenblume						KW	KS				+++

<i>Centaurea jacea</i> cf. <i>ssp. angustifolia</i>	Schmalblättr. Wiesen-Flockenblume							KP	+(++++)			
<i>Cerastium arvense</i> ssp. <i>arvense</i>	Acker-Hornkraut						KW	KP	++			
<i>Chenopodium album</i>	Weißer Gänsefuß					KA		KS	KP	++++		
<i>Chenopodium hybridum</i>	Bastard-Gänsefuß								KP	+(++++)		
<i>Chenopodium polyspermum</i>	Vielsamiger Gänsefuß								KP	++		
<i>Chrysanthemum leucanthemum</i> agg. (<i>Leucanthemum vulgare</i>)	Gewöhnl. Margerite, Wiesen-M., Gewöhnl. Wucherblume						KW	KS	KP	++		
<i>Circaea lutetiana</i>	Gewöhnl. Hexenkraut		GW		GS					++++		
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel						KA	KW	KS	KP	++++	
<i>Colchicum autumnale</i>	Herbstzeitlose							KW		f	+++	
<i>Convallaria majalis</i>	Maiglöckchen			GW							+(++++)	
<i>Convolvulus arvensis</i>	Acker-Winde								KS	KP	++	
<i>Convolvulus sepium</i>	Zaun-Winde				GS		KA		KS		+++	
<i>Cynoglossum officinale</i>	Echte Hundszunge, Gewöhnl. H.									KP	+	
<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre									KP	++++	
<i>Dentaria bulbifera</i> (<i>Cardamine</i> b.)	Zwiebeltragende Zahnwurz (Zwiebel-Zahnwurz)		GW		GF						+++	
<i>Dianthus armeria</i> §D	Büschel-Nelke, Rauhe N.									KP	+	
<i>Dipsacus fullonum</i> (<i>D. sylvestris</i>)	Wilde Karde								KS		+++	
<i>Echium vulgare</i>	Blauer Natternkopf									KP	+++	
<i>Epilobium angustifolium</i>	Schmalblättr. Weidenröschen								KS	KP	++++	
<i>Epilobium ciliatum</i> nam.	Drüsiges Weidenröschen								KS	KP	++++	
<i>Epilobium hirsutum</i>	Zottiges Weidenröschen								KS		f	++++
<i>Epilobium montanum</i>	Berg-Weidenröschen								KS	KP	+++	
<i>Epipactis helleborine</i> ssp. <i>helleborine</i>	Breitblättrige Stendelwurz				GS						++	
<i>Erigeron annuus</i> ssp. <i>annuus</i>	Einjähriges Berufkraut, E. Feinstrahl									KP	++++	
<i>Erophila verna</i>	Frühlings-Hungerblümchen							KW	KS	KP	++++	
<i>Eupatorium cannabinum</i>	Wasserdost				GS					KS	f	++++
<i>Euphorbia cyparissias</i>	Zypressen-Wolfsmilch							KW	KS	KP	++++	
<i>Euphorbia helioscopia</i>	Sonnenwend-Wolfsmilch								KS	KP	++	
<i>Fallopia x bohémica</i> oas. exp.	Bastard-Knöterich								KS	KP	++++	
<i>Fallopia japonica</i> oas. exp. (<i>Reynoutria japonica</i> , <i>Polygonum cuspidatum</i>)	Japan. Flügelknöterich, Japan. Staudenknöterich, Spitzblättriger Knöterich,				GS					KS	++++	
<i>Ficaria verna</i> (<i>Ranunculus ficaria</i>)	Scharbockskraut		GW		GF			KW	KS		(f)	++++
<i>Filago arvensis</i> D3 R3	Acker-Filzkraut									KP	++	
<i>Filipendula ulmaria</i>	Mädesüß				GS			KW	KS		f	++++
<i>Fragaria vesca</i>	Wald-Erdbeere		GW		GS					KP	++++	
<i>Galeopsis angustifolia</i>	Schmalblättriger Hohlzahn									KP	++	
<i>Galeopsis tetrahit</i>	Gewöhnl. (Stechend.) Hohlzahn								KS	KP	++++	
<i>Galium album</i> ssp. <i>album</i> (<i>G. mollugo</i> ssp. <i>album</i>)	Großblütiges Wiesen-Labkraut (Weißes Wiesen-Labkraut)							KW			+++	
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut, Klebriges L.				GS				KS	KP	++++	
<i>Galium mollugo</i> ssp. <i>mollugo</i>	Kleinblütiges Wiesen-Labkraut							KW	KS		+++	
<i>Galium odoratum</i>	Waldmeister		GW		GF		GS				++++	
<i>Galium palustre</i> agg.	Sumpf-Labkraut								KS		f	+++
<i>Galium uliginosum</i>	Moor-Labkraut								KS		f	+++

Galium verum agg.		Echtes Labkraut					KW	KS		+++
Geranium dissectum		Schlitzblättr. Storchschnabel			GS		KW	KS		++
Geum urbanum		Gewöhnl. Nelkenwurz, Echte N.	GW	GF	GL	GS				++++
Gnaphalium sylvaticum		Wald-Ruhrkraut						KS		+
Gnaphalium uliginosum		Sumpf-Ruhrkraut					KW	KS		+
Heracleum mantegazzianum	exp. as.	Riesen-Bärenklau, Herkules-Staude				GS				+
Heracleum sphondylium		Wiesen-Bärenklau					KW	KS		+++
ssp. sphondylium										
Hieracium lachenalii		Gewöhnl. Habichtskraut, Lachenals H.				GS		KS		++
Hieracium piloselloides agg.		Florentiner Habichtskraut					KW	KS	KP	++++
Humulus lupulus		Hopfen			GL	GS				+
Hypericum perforatum		Echtes Johanniskraut, Tüpfel-J.					KW	KS		+++
Hypochoeris radicata		Gewöhnl. Ferkelkraut					KW	KS	KP	+++
Impatiens glandulifera	as.	Drüsige Springkraut				GS		KS		++++
Impatiens parviflora	as.	Kleinblütiges Springkraut	GW	GF						++++
Knautia arvensis		Wiesen-Knautie, Witwenblume						KS		++
Lactuca serriola		Kompass-Lattich, Stachel-L.							KP	++++
Lamium album		Weißes Taubnessel						KS		++++
Lamium galeobdolon ssp. argentatum (Galeobdolon argenatum)		Silberblatt-Goldnessel	GW			GS				+(++++)
Lamium maculatum		Gefleckte Taubnessel				GS		KS		++++
Lathyrus pratensis		Wiesen-Platterbse					KW	KS		+++
Lathyrus vernus		Frühlings-Platterbse	GW	GF		GS				++
Lemna minor	exp.	Kleine Wasserlinse						KS		w ++++
Leontodon autumnalis		Herbst-Löwenzahn					KW	KS		++++
Listera ovata		Großes Zweiblatt				GS			f	+
Lupinus polyphyllus	am. exp.	Vielblättrige Lupine						KS	KP	++++
Lychnis coronaria	vw. Z	Kronen-Lichtnelke, Kranz-L.							KP	+
Lycopus europaeus		Wolfstrapp, Wolfsfuß						KS	KP	f +++
Lysimachia punctata	vw. Z soe.	Drüsiger Gilbweiderich (Gelbw.), Punktierter G., Töpferstern							KP	+
Lythrum salicaria		Blut-Weiderich						KS	KP	f +++
Malva moschata		Moschus-Malve							KP	+
Matricaria discoidea		Strahlenlose Kamille					KA			+++
Matricaria perforata (M. maritima ssp. inodora)		Geruchlose Kamille							KP	++++
Matricaria recutita (M. chamomilla)		Echte Kamille					KA		KP	++++
Medicago lupulina		Hopfenklee, Hopfen-Schneckenklee							KP	++++
Melilotus albus		Weißer Steinklee						KS	KP	++++
Myosotis arvensis		Acker-Vergissmeinnicht					KW	KS	KP	+++
Myosotis palustris agg. (M. scorpioides agg.)		Sumpf-Vergissmeinnicht	GW	GF		GS		KS	KP	f +++
Oenothera biennis agg.	am. exp.	Gewöhnl. Nachtkerze							KP	++++
Onopordum acanthium	R3	Eselsdistel							KP	+
Papaver rhoeas		Klatsch-Mohn							KP	+++
Pastinaca sativa		Pastinak						KS	KP	++++

<i>Picris hieracioides</i>		Gewöhl. Bitterkraut						KW	KS	KP		+++
<i>Pimpinella major</i>		Große Bibernelle							KS			+
<i>Pimpinella saxifraga</i>		Kleine Bibernelle						KW				+++
<i>Plantago lanceolatum</i>		Spitz-Wegerich						KW	KS			++++
<i>Polygonum aviculare</i> agg.		Vogel-Knöterich					KA	KW	KS			++++
<i>Polygonum bistorta</i>		Wiesen-Knöterich, Schlangenwurz						KW			f	+++
<i>Polygonum persicaria</i>		Floh-Knöterich					KA			KP		+++
<i>Potamogeton natans</i>		Schwimmendes Laichkraut							KS	KP	w	++++
<i>Potamogeton pectinatus</i>		Kamm-Laichkraut							KS	KP	w	++++
<i>Potentilla anserina</i>		Gänse-Fingerkraut								KP		++++
<i>Potentilla reptans</i>		Kriechendes Fingerkraut						KW	KS	KP		++++
<i>Potentilla tabernaemontani</i> (<i>P. neumanniana</i> , <i>P. verna</i>)		Frühlings-Fingerkraut						KW				+++
<i>Primula veris</i> ssp. <i>veris</i> (<i>P. officinalis</i>)	SD	Wiesen-Schlüsselblume, Echte S.			GS			KW	KS			+
<i>Ranunculus acris</i>		Scharfer Hahnenfuß						KW				+++
<i>Ranunculus auricomus</i> agg.		Gold-Hahnenfuß		GW	GF	GS		KW	KS			+++
<i>Ranunculus bulbosus</i>		Knolliger Hahnenfuß						KW				+++
<i>Ranunculus repens</i>		Kriechender Hahnenfuß						KW	KS			++++
<i>Ranunculus sceleratus</i>		Gift-Hahnenfuß						KW			f	+(++++)
<i>Reseda luteola</i>		Färber-Resede								KP		++
<i>Rumex acetosa</i>		Wiesen-Sauerampfer						KW	KS			+++
<i>Rumex crispus</i>		Krauser Ampfer						KW	KS	KP		+++
<i>Rumex obtusifolius</i>		Stumpflättr. Ampfer						KW	KS	KP		+++
<i>Sambucus ebulus</i>		Zwerg-Holunder, Attich			GL	GS			KS			++++
<i>Sanguisorba minor</i>		Kleiner Wiesenknopf						KW	KS			+++
<i>Sanguisorba officinalis</i>		Großer Wiesenknopf						KW	KS		(f)	++++
<i>Saponaria officinalis</i>		Gewöhl. Seifenkraut								KP		++
<i>Scrophularia nodosa</i>		Knotige Braunwurz		GW	GF	GL	GS		KS		(f)	+++
<i>Sedum acre</i>		Scharfer Mauerpfeffer								KP		+++
<i>Sedum telephium</i> agg.		Große Fetthenne							KS			+
<i>Senecio erucifolius</i>		Raukenblättr. Greiskraut							KS	KP		+++
<i>Senecio inaequidens</i>	saf.	Schmalblättriges Greiskraut							KS	KP		++++
<i>Senecio jacobaea</i>		Jakobs-Greiskraut							KS	KP		++++
<i>Senecio vulgaris</i>		Gewöhl. Greiskraut							KS	KP		+++
<i>Sisymbrium officinale</i>		Weg-Rauke								KP		++
<i>Solanum dulcamara</i>		Bittersüßer Nachtschatten				GS			KS	KP	(f)	++
<i>Solanum nigrum</i>		Schwarzer Nachtschatten								KP		+
<i>Solidago canadensis</i>	exp. am.	Kanad. Goldrute							KS			++++
<i>Solidago gigantea</i>	exp. am.	Späte Goldrute							KS	KP		++++
<i>Solidago canadensis/gigantea</i>	exp. am.	Kanadische/Späte Goldrute							KS			++++
<i>Sonchus arvensis</i> ssp. <i>arvensis</i>		Acker-Gänse-distel						KA		KP		++
<i>Sonchus oleraceus</i>		Gewöhl. (Kohl-)Gänse-distel								KP		+++
<i>Spergularia rubra</i>		Rote Schuppenmiere								KP		+
<i>Stachys sylvatica</i>		Wald-Ziest		GW		GS			KS			++
<i>Stellaria graminea</i>		Gras-Sternmiere							KW	KS		+++
<i>Stellaria holostea</i>		Große Sternmiere		GW	GF	GS				KS		++++

<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnl. Beinwell					KS	f	++		
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn			GS		KW	KS	KP	++++	
<i>Taraxacum officinale</i> agg.	Wiesen-Löwenzahn	GW	GF	GS		KW	KS	KP	++++	
<i>Teucrium scorodonia</i>	Salbei-Gamander			GS			KS	KP	++	
<i>Thlaspi arvense</i>	Acker-Hellerkraut							KP	++++	
<i>Torilis japonica</i>	Gewöhnl. Klettenkerbel	Gw	GF	GS					++++	
<i>Tragopogon pratensis</i> agg.	Wiesen-Bocksbart						KS		+	
<i>Trifolium arvense</i>	Hasen-Klee							KP	++++	
<i>Trifolium dubium</i>	Kleiner Klee					KW			+++	
<i>Trifolium hybridum</i>	Schweden-Klee							KP	++++	
<i>Trifolium medium</i>	Mittlerer Klee, Zickzack-Klee						KS		++++	
<i>Trifolium pratense</i> agg.	Wiesen-Klee, Rot-Klee					KW			++++	
<i>Trifolium repens</i>	Kriechender Klee, Weiß-Klee					KW			++++	
<i>Tussilago farfara</i>	Huflattich							KP	++++	
<i>Typha latifolia</i> exp.	Breitblättr. Rohrkolben	GW					KS	KP	f w	++++
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	GW	GF	GS		KW	KS		++++	
<i>Verbascum lychnitis</i>	Mehlige Königskerze							KP	+	
<i>Vicia cracca</i>	Vogel-Wicke					KW	KS		+++	
<i>Vicia hirsuta</i>	Rauhhaarige Wicke, Zitterlinse						KS		++++	
<i>Vicia sepium</i>	Zaun-Wicke	GW		GS				KS	+++	
<i>Vicia tetrasperma</i>	Viersamige Wicke					KA	KW	KS	++++	
<i>Vinca minor</i> exp.	Kleines Immergrün		GF						+(++++)	
<i>Viola canina</i> ssp. <i>canina</i>	Hunds-Veilchen						KS		+	
<i>Viola hirta</i>	Rauhhaariges Veilchen	GW	GF	GS			KS		+++	
<i>Viola riviniana</i>	Hain-Veilchen (Sporn hell/weiß)	GW		GS			KS		+++	

Tiere

Abkürzungen und Zeichen

a	angesiedelte Art
af.	afrikanisch beheimatete Art
as.	ursprünglich asiatische Art
B	Brutvogel (Brutnachweis oder Brutverdacht, d. h. mit hoher Wahrscheinlichkeit anzunehmendes Brutrevier im Untersuchungsgebiet durch typisches Revier- und/oder Brutpflegeverhalten zur Brutzeit bzw. mindestens in größeren Zeitabständen [> 1 Woche] an gleicher Stelle wiederholter Reviergesang)
B?	bei Vögeln: Brutrevier der Art im Untersuchungsgebiet wahrscheinlich, jedoch nicht ausreichend durch anzeigende Beobachtungen erhärtet
(B)	bei Vögeln: vermutlich (mit einiger Wahrscheinlichkeit, jedoch ohne eindeutige Indizien) Brutvogel im Untersuchungsgebiet
cf.	(von lat.: <i>cum forma</i> = aussehend wie) wenn zwischen Gattungs- und Artname: Art nicht eindeutig identifiziert, jedoch vermutlich die angegebene Art; wenn hinter dem (Gesamt-)Name befindlich: Gattungs- und Artname vermutlich wie angegeben

D1-3/D/G/R/V	Gefährdungsgrade gemäß <i>Rote Liste gefährdeter Tierarten Deutschlands</i> : D1 = vom Aussterben bedroht, D2 = stark gefährdet, D3 = gefährdet, DD = Daten unzureichend, DG = Gefährdung unbekanntes Ausmaßes, DR = extrem selten (Art mit enger geographischer Restriktion), DV = Art der Vorwarnliste; <u>gültig für Wirbeltiere:</u> <i>Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands</i> . Band 1: Wirbeltiere. BfN (2009). <u>gültig für Wirbellose (Insekten [ohne Libellen] sowie Binnenland-Schnecken u. -Muscheln):</u> <i>Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands</i> . Band 3: Wirbellose Tiere [Teil 1] (BfN [2011], Bonn-Bad Godesberg); Gültig für Libellen: <i>Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands</i> (BfN [1998], Bonn-Bad Godesberg)
Fam.	(nachgestellt) nicht näher bestimmte Art der genannten Familie
kl.	Klepton (von griech. <i>klepto</i> = ich stehle [gemeint sind Genom-Teile]) = Hybridform bei Grünfröschen zwischen Teichfrosch (<i>Rana lessonae</i> [Pelophylax l.] und Seefrosch (<i>Rana ridibunda</i> [Pelophylax r.]])
N	Registrierung ohne Brutnachweis im Untersuchungsgebiet als Nahrungsgast u./o. Durchzügler (Angabe nur bei Vögeln)
nam.	ursprünglich nord-amerikanische Art
Name 1/Name 2	(Schrägstrich zwischen zwei Artnamen) die eine oder andere genannte Art oder auch beide Arten vertreten, jedoch mit angewandter Untersuchungsmethodik nicht voneinander unterscheidbar
(Name)	kein deutscher Artnamen vorhanden, Gruppenbezeichnung, z. B. "(Grabwespe)"; Synonym (wenn hinter dem 1. Artnamen befindlich)
R1-4/D/G/R/V[4]	als bestandsgefährdete Art verzeichnet in den ROTEN LISTEN VON RHEINLAND-PFALZ (LfUWG 2007, Gefährdungsgrade siehe D1-3/D/G/R/V[4]); gültig für Vögel: Rote Liste Brutvögel Rheinland-Pfalz [SIMON et al. 2014])
spec.	nicht identifizierte Art (lat.: species) der genannten Gattung
ssp.	Unterart (lat.: subspecies)
Unterfam.	(nachgestellt) nicht näher bestimmte Art der genannten Unterfamilie
Z	Zuchtform oder durch Zuchteinflüsse genetisch veränderte Tierart
SD	„besonders geschützte“ Art gemäß Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG (2017) § 7 Abs. 2 Nr. 13 u./o. Bundesartenschutzverordnung BArtSchV (2013) Anlage 1 zu § 1
SSD	„streng geschützte“ Art gemäß Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG (2017) § 7 Abs. 2 Nr. 14 u./o. Bundesartenschutzverordnung BArtSchV (2013) Anlage 1 zu § 1
SEU	a) nach FFH-Richtlinie (FFH-RL = RICHTLINIE 92/43/EWG 1992, Stand 2006) Anhang IV „streng zu schützende Art von gemeinschaftlichem Interesse“ oder b) nach Vogelschutzrichtlinie (VSch-RL = RICHTLINIE 2009/147/EG Stand 2009) Artikel 1 bes. geschützte europäische Vogart
SSEU	a) nach FFH-Richtlinie (FFH-RL = RICHTLINIE 92/43/EWG 1992, Stand 2006) Anhang II „geschützte Art von gemeinschaftlichem Interesse, für deren Erhaltung besondere Schutzgebiete ausgewiesen werden müssen“ bzw. b) nach Vogelschutzrichtlinie (VSch-RL = RICHTLINIE 2009/147/EG, Stand 2009) Anhang I gemäß Artikel 4 bes. geschützte europäische Vogelart
SSEU*	(= SSEU + Zusatz *): nach FFH-Richtlinie (FFH-RL = RICHTLINIE 92/43/EWG Stand 2006), prioritäre (d. h. bes. streng geschützte) Anhang-II-Art
SJ	dem Jagdrecht (BJagdG 1952, Stand 2008) unterliegende Art
SUN	nach BONNER KONVENTION Anh. II (Convention on the Conservation of Migratory Species of Wild Animals [CMS] Appendix II) weltweit besonders geschützte Tierart (= Gesetz zu dem Übereinkommen vom 23. Juni 1979 zur Erhaltung der wandernden wildlebenden Tierarten vom 29. Juni 1984 [BGBl. II. 1984, S. 569], http://www.cms.int/documents/appendix/Appendices_E.pdf ; Stand 2006)
Name*	Vorkommen der Art im Gebiet bekannt, jedoch ohne direkten Nachweis im Rahmen der Artenerhebungen

Säugetiere (Fledermäuse nicht erfasst)

Capreolus capreolus		\$D		\$J	Reh	
Felis silvestris*	\$EU	.\$SD3	RR	\$J	Wildkatze*	
Lepus europaeus		\$D3		\$J	Europ. Feldhase, Hase	
Martes foina		\$D		\$J	Steinmarder	
Meles meles		\$D	R3	\$J	Dachs	
Oryctolagus cuniculus		\$DV		\$J	Wildkaninchen, Kaninchen	
Procyon lotor nam.				\$J	Waschbär	
Sus scropha		\$D		\$J	Wildschwein	
Talpa europea		\$D			Maulwurf	
Vulpes vulpes		\$D		\$J	Fuchs, Rotfuchs	

Vögel

Alauda arvensis	\$EU	\$D3	R3		Feldlerche	B
Alopochen aegyptiacus (af. exp.)					Nilgans	B?
Anas platyrhynchos	\$EU	\$D	R3	\$J	Stockente	B
Anthus trivialis	\$EU	\$DV	R2		Baumpieper	N
Apus apus	\$EU	\$D			Mauersegler	N
Ardea cinerea	\$EU	\$D		\$J	Graureiher	N
Buteo buteo	\$EU	\$\$D		\$J	Mäusebussard	N
Carduelis carduelis	\$EU	\$D			Distelfink, Stieglitz	N
Carduelis chloris (Chloris c.)	\$EU	\$D			Grünfink	N
Charadrius dubius	\$UN	\$EU	\$\$D	R3	Flussregenpfeifer	(B)
Columba palumbus	\$EU	\$D		\$J	Ringeltaube	B
Corvus corax	\$EU	\$D			Kolkrabe	N
Corvus corone ssp. corone	\$EU	\$D		\$J	Rabenkrähe	B
Delichon urbicum	\$EU	\$DV	R3		Mehlschwalbe	N
Dendrocopus major (Picoides m.)	\$EU	\$D			Buntspecht	B
Dryocopus martius	\$\$EU	\$\$D			Schwarzspecht	(B)
Emberiza citrinella	\$EU	\$D			Goldammer	B
Erithacus rubecula	\$EU	\$D			Rotkehlchen	B
Falco tinnunculus	\$EU	\$\$D		\$J	Turmfalke	N
Fringilla coeleps	\$EU	\$D			Buchfink	B
Garrulus glandarius	\$EU	\$D		\$J	Eichelhäher	B?
Hirundo rustica	\$EU	\$DV	R3		Rauchschwalbe	N
Milvus milvus	\$\$EU	\$\$D	RV	\$J	Rotmilan	N
Motacilla alba	\$EU	\$D			Bachstelze	N
Parus caeruleus	\$EU	\$D			Blaumeise	B
Parus major	\$EU	\$D			Kohlmeise	B
Phoenicurus ochrurus	\$EU	\$D			Hausrotschwanz	B
Phylloscopus collybita	\$EU	\$D			Zilpzalp	B
Phylloscopus trochilus	\$EU	\$D			Fitis (laubsänger)	B
Pica pica	\$EU	\$D		\$J	Elster	B
Picus viridis	\$EU	\$\$D			Grünspecht	N

<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	\$EU	\$D	Dompfaff, Gimpel	N
<i>Sitta europaea</i>	\$EU	\$D	Kleiber	B
<i>Sylvia atricapilla</i>	\$EU	\$D	Mönchsgrasmücke	B
<i>Sylvia borin</i>	\$EU	\$D	Gartengrasmücke	B
<i>Sylvia communis</i>	\$EU	\$D	Dorngrasmücke	B
<i>Troglodytes troglodytes</i>	\$EU	\$D	Zaunkönig	B
<i>Turdus merula</i>	\$EU	\$D	Amsel	B
<i>Turdus philomelos</i>	\$EU	\$D	Singdrossel	B
<i>Turdus viscivorus</i>	\$EU	\$D	Misteldrossel	N

Kriechtiere (Reptilien)

ohne Nachweis

Lurche (Amphibien)

<i>Alytes obstetricans</i>	\$EU	\$\$D3 R3	Geburtshelferkröte
<i>Bombina variegata</i>	\$SEU	\$\$D2 R2	Gelbbauchunke
<i>Bufo bufo</i>		\$D	Erdkröte
<i>Bufo viridis</i> (Bufo v.)	\$EU	\$\$D3 R3	Wechselkröte
<i>Epidalea calamita</i> (Bufo c.)	\$EU	\$\$DV R3	Kreuzkröte
<i>Hyla arborea</i>	\$EU	\$\$D3 R2	Europäischer Laubfrosch
<i>Lissotriton vulgaris</i> (Triturus v.)		\$D	Teichmolch
<i>Pelophylax kl. esculentus</i> (<i>Rana kl. esculenta</i>)		\$D	Wasserfrosch, Teichfrosch (Grünfrosch-Komplex)
<i>Rana temporaria</i>		\$DV RV	Grasfrosch
<i>Triturus cristatus</i>	\$SEU	\$\$DV R2	Kammolch

Fische

Abkürzungen:

a angesiedelt, Z Zuchtform

<i>Cyprinus carpio</i> Z as.	a	Karpfen (Schuppenkarpfen / Spiegelkarpfen)
------------------------------	---	--

Insekten

Abkürzungen von Gruppierungen (nicht wissenschaftlich)

A	Ameisen	L	Libellen
B	Bienenartige	M	Mücken
Fa	Falter, Schmetterlinge	S	Schwebfliegen
Fl	Fliegenartige (außer Schwebfliegen)	Wa	Wanzen
H	Heuschrecken und Grillen	We	Wespenartige
K	Käfer		
<i>Aeshna cyanea</i>	\$D	Blaugrüne Mosaikjungfer	L

Agriphila cf. tristella		(Zünsler)	Fa	
Anax imperator	\$D	Große Königslibelle		L
Andrena cf. cineraria	\$D	Graue Sandbiene	B	
Anthocharis cardamine		Aurorafalter	Fa	
Aphantopus hyperanthus		Brauner Waldvogel, Schornsteinfeger, Weißrandiger Mohrenfalter	Fa	
Araschnia levana		Landkärtchen	Fa	
Bombus cf. cryptarum	\$D	Kryptarum-Erdhummel	. B	
Bombus cf. hortorum	\$D	Gartenhummel	. B	
Bombus cf. lapidarius	\$D	Steinhummel	. B	
Bombus cf. lucorum	\$D	Helle Erdhummel	. B	
Bombus pascuorum (B. agrorum)	\$D	Ackerhummel	. B	
Bombus cf. pratorum	\$D	Wiesenhummel	. B	
Bombus sylvarum	\$D	Waldhummel	. B	
Bombus cf. terrestris	\$D	Dunkle Erdhummel	. B	
Bombylius major		Großer Wollschweber	.	S
Chorthippus biguttulus		Nachtigallgrashüpfer	.	H
Chorthippus brunneus		Brauner Grashüpfer	.	H
Chrysochraon dispar	R4	Große Goldschrecke	.	H
Camptogramma bilieata (Cidaria b.)		Ockergelber Blattspanner	. Fa K	
Coccinella septempunctata		Siebenpunkt-Marienkäfer	.	K
Coenagrion puella	\$D	Hufeisen-Azurjungfer	.	L
Coenonympha pamphilus	\$D	Kleiner Heufalter	. Fa	
Colletes cf. daviesanus	\$D	Gewöhl. Seidenbiene	. B	
Cupido argiades (Everes a.)	\$DV	Kurzschwänziger Bläuling	. Fa	
Enallagma cyathigerum (Coenagrion c.)	\$D	Becher-Azurjungfer	.	L
Eristalis arbustorum (Eoseristalis a.)		Kleine Bienenschwebfliege	.	S
Eristalis jugorum		(Keilfleck-Schwebfliege)	.	S
Eristalis cf. pertinax		(Keilfleck-Schwebfliege)	.	S
Eristalis tenax		Mistbiene	.	S
Erythromma lindenii (Cercion l.)	\$D R3	Pokal-Azurjungfer	.	L
Euclidia glyphica (Ectypa g., Gonospileia g.)		Braune Tageule, Luzerneule	. Fa	
Gonepteryx rhamni		Zitronenfalter	. Fa	
Gorytes laticinctus, cf.		(Grabwespe)	.	We
Haematopota pluvialis		Regenbremse, Regenbogenbremse	. Fl	
Helophilus pendulus		Gewöhl. Sumpfschwebfliege	.	S
Helophilus trivittatus		Große Sumpfschwebfliege	.	S
Ischnura elegans	\$D	Große Pechlibelle	.	L
Ischnura pumilio	\$D3 R3	Kleine Pechlibelle	.	L
Issoria lathonia (Argynnis l.)	\$D	Kleiner Perlmutterfalter	. Fa	
Lamprohiza splendidula		Kleines Glühwürmchen	.	K
Lasiommata megera		Mauerfuchs	. Fa	
Leptophyes punctatissima		Punktierte Zartschrecke	.	H
Leptura rubra	\$D	Rothalsbock, Roter Halsbock	.	K
Libellula depressa	\$D	Plattbauch	.	L
Libellula quadrimaculata	\$D R4	Vierfleck	.	L
Lycaena icarus (i.)	\$D	Gewöhl. Bläuling, Hauhechel-Bläuling	. Fa	

<i>Lycaena phlaeas</i>	SD	Kleiner Feuerfalter	.	Fa	
<i>Lycaena tityrus</i> (Heodes t.)	SD R4	Brauner Feuerfalter	.	Fa	
<i>Maniola jurtina</i>		(Großes) Ochsenauge, Moor-Wiesenvögelchen	.	Fa	
<i>Melanargia galathea</i>		Schachbrettfalter		Fa	
<i>Melasoma populi</i>		Pappelblattkäfer			K
<i>Notonecta cf. glauca</i>		Rückenschwimmer			Wa
<i>Nymphalis io</i> (<i>Inachis io</i> , <i>Vanessa io</i>)		Tagpfauenauge		Fa	
<i>Nymphalis c-album</i> (<i>Polygonia c.</i>)		C-Falter, Weißes C		Fa	
<i>Nymphalis urticae</i> (<i>Aglais u.</i>)		Kleiner Fuchs		Fa	
<i>Odynerus spec.</i>		(Lehmwespe, Schornsteinwespe)			We
<i>Omocestus viridulus</i>		Bunter Grashüpfer		H	
<i>Orthetrum brunneum</i>	SD3 R2	Südlicher Blaupfeil			L
<i>Orthetrum cancellatum</i>	SD	Großer Blaupfeil			L
<i>Panorpa cf. communis</i>		Gewöhl. Skorpionsfliege		Fl	
<i>Phaneroptera falcata</i>	R4	Gewöhl. Sichelschrecke		H	
<i>Pholidoptera griseoaptera</i>		Gewöhl. Strauchschrecke		H	
<i>Platycnemis pennipes</i>	SD R4	Gewöhl. Federlibelle			L
<i>Platyptilia gonodactyla</i> (<i>P. megadactyla</i>)		Huflattich-Federmotte, H.-Federgeistchen		Fa	
<i>Pseudochorthippus parallelus</i> (<i>Chorthippus p.</i>)		Gewöhl. Grashüpfer	.	H	
<i>Pyrrhosoma nymphula</i>	SD	Frühe Adonislibelle	.		L
<i>Rhagonycha fulva</i>		Rotgelber Weichkäfer			K
<i>Roeseliana roeseli</i> (<i>Metrioptera r.</i>)		Roesels Beißschrecke		H	
<i>Semiothisa clathrata</i>		Gitterspanner		Fa	
<i>Sphaerophoria scripta</i>		Gewöhl. Schmalbauch-Schwebfliege, Stift-S.			S
<i>Strangalia maculata</i>	SD	Gefleckter Schmalbock			K
<i>Strangalia quadrifasciata</i>	SD	Vierbindiger Schmalbock			K
<i>Symmorphus cf. murarius</i> (<i>Odynerus cf. m.</i>)		Mauer-Lehmwespe			We
<i>Sympetrum danae</i>	SD	Schwarze Heidelibelle			L
<i>Sympetrum vulgatum</i>	SD	Gewöhl. Heidelibelle			L
<i>Tachina magnicornis</i>		(Raupenfliege)		Fl	
<i>Tettigonia viridissima</i>		Grünes Heupferd		H	
<i>Thymelicus lineola</i> (<i>T. lineolus</i>)		Schwarzkolbiger Braundickkopf (Streifen dünn)		Fa	
<i>Thymelicus sylvestris</i> (<i>Adopaea s.</i>)		Braunkolbiger Braundickkopf		Fa	
<i>Tropinota hirta</i>	SD	Zottiger Rosenkäfer			K
<i>Tyria jacobaea</i>	SD	Jakobskraut-Bär, Blutbär		Fa	
<i>Vanessa cardui</i> (<i>Cynthia c.</i>)		Distelfalter /Weiden-Gespinstmotte		Fa	
<i>Zygaena cf. filipendulae</i>	SD	Sechsfleckwidderchen, (Gewöhl.) Blutströpfchen		Fa	

Spinnen, Asseln, Weberknechte, Krebse, Schnecken, Muscheln, Egel, Plattwürmer

nicht erfasst